

Chance Raumplanung

Austauschplattform zur Koordination der Weiterbildung in der Raumplanung
in Zusammenarbeit von ETH, HSR, FSU, VLP-ASPAN, SIA, KPK und RZU

Werkstattgespräch am Freitag, 2. Oktober 2015

Nordtangente Basel – – Motor der Innenentwicklung?



Die *Stadtautobahn "Nordtangente"* im Norden von Basel verbindet die schweizerischen Autobahnen A2 / A3 mit der französischen A35 und der deutschen A5. Sie führt den *Transitverkehr* durch Tunneln und über die untere Ebene der doppelstöckigen Dreirosenbrücke über den Rhein. Ebenerdig und auf der oberen Brückenebene verläuft der *Lokalverkehr*.

Nach einer rund 50-jährigen Planungs- und Baugeschichte wurde die Nordtangente ab Mitte 2007 eröffnet.

Die Baukosten der rund 3.2 Kilometer langen Strecke beliefen sich auf rund 1.55 Milliarden Franken. Die Nordtangente ist das teuerste Strassenstück, das in der Schweiz je gebaut wurde.

Im Zuge dieses Infrastrukturbauwerkes wurden ganze *Stadtquartiere umgestaltet und teilweise neugebaut*.

Der jahrelange Bau unter Betrieb war mit grossen Herausforderungen für die Projektierung und Organisation, aber auch für die betroffene Bevölkerung verbunden. Entsprechend hoch waren aber auch die Erwartungen an eine Aufwertung der betroffenen Stadtteile.

Nach gut fünf Jahren lassen sich die Wirkungen dieses Projektes an den damaligen Versprechungen und Befürchtungen messen.

In unserem Werkstattgespräch beleuchten und diskutieren wir drei Themen:

- Die Nordtangente als *bauliche Herausforderung*
- Die Nordtangente als *Auslöser von Stadtumbau und Innenentwicklung*
- Die Nordtangente und der Stadtumbau als *architektonisch-städtebauliche Herausforderung*.

Programm für Freitag, 2. Oktober 2015

(Änderungen vorbehalten)

13:00	Bhf. Basel St. Johann: Stellwerk	<i>P. Keller,</i> <i>Th. Noack</i>	Begrüssung & Einführung
13:05		<i>P. Altherr</i>	Das Bauwerk Nordtangente: - Geschichte - Ziele, Hoffnungen und Versprechen - Planungs- und Bauprozess
13:30		<i>M. Sandtner</i>	Nordtangente und Innenentwicklung: - Ziele, Hoffnungen und Versprechen - Stadtreparatur - öffentliche und private Freiräume
14:00	Quartiere Volta und Horburg	<i>P. Altherr,</i> <i>M. Sandtner,</i> <i>P. Jossi</i>	Kommentierte Begehung des Projektgebietes
15:30	IBA Basel 2020	<i>P. Jossi</i>	Kritischer Blick aus dem Quartier: - Versprechungen erfüllt? - Verkehr und Lärm - Gestaltung der Freiräume
16:00		<i>P. Altherr,</i> <i>M. Sandtner,</i> <i>P. Jossi</i>	Bilanz nach 10 Jahren: - Was ist gelungen oder misslungen? - Wo besteht noch Handlungsbedarf? - Was kann die Raumplanung lernen?
16:40		<i>M. Linder-Guarnaccia</i>	IBA Basel 2020: - Gemeinsam über Grenzen wachsen
17:00		<i>Th. Noack,</i> <i>P. Keller</i>	Schlusswort Apéro

anschl. Basel gemeinsames Nachtessen (fakultativ)

Vortragende:

<i>Altherr, Peter</i>	Leiter Nationalstrassen Kt. Basel-Stadt
<i>Sandtner, Dr. Martin</i>	Kantonsplaner Kt. Basel-Stadt
<i>Jossi, Peter</i>	Präsident Stadtteilsekretariat Basel-West
<i>Linder-Guarnaccia, Monica</i>	Geschäftsführerin Internat. Bauausstellung IBA Basel 2020

Leitung & Information:

<i>Noack, Dr. Thomas</i>	Bereichsleiter Stadtbauamt Liestal (Tel. 061 927 52 71 eMail thomas.noack@liestal.bl.ch)
<i>Keller, Peter</i>	Raumplaner (Tel. 044 342 32 44 eMail keller536@bluewin.ch)

Chance Raumplanung

ist eine Austauschplattform zur Koordination der Weiterbildung in der Raumplanung.
Sie organisiert Werkstattgespräche, Exkursionen und Studienreisen zu aktuellen Themen der Raumplanung
in Zusammenarbeit von

ETH	Eidg. Technische Hochschule Zürich: NSL
HSR	Hochschule für Technik Rapperswil: IRAP
FSU	Fachverband Schweizer Raumplaner
VLP-ASPAN	Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
SIA	Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
KPK	Schweizerische Kantonsplanerkonferenz
RZU	Regionalplanung Zürich und Umgebung

Werkstattgespräch am Freitag, 2. Oktober 2015 in Basel

Anmeldung

Anmeldefrist: 31. August 2015

Anmeldung über: www.sia.ch/FORM/CRP01-15

oder an: SIA FORM, Selnau-Str. 16, Postfach, 8027 Zürich

Ja, ich nehme am *Werkstattgespräch* teil (Kostenbeitrag Fr. 50.-).

Ja, ich nehme am *Nachtessen* teil (auf eigene Kosten).

Name

Vorname

Organisation

Adresse

PLZ Ort

Telefon

eMail

Datum, Unterschrift

Ihre Anmeldung werden wir anfangs September schriftlich bestätigen und Ihnen eine Rechnung über den Kostenbeitrag (Fr. 50.-) zustellen. Gleichzeitig werden wir Sie über allfällige Änderungen im Programm informieren.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.